

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 12. Sonntag, den 12. Juli 1829.

Wir wünschen recht gutes Wetter

dem Herrn Solbrig, der heute in Schleußig eine recht launige declamatorische Abendunterhaltung giebt. Die Abwechslung darin ist groß und Alles sprudelt von fröhlicher Laune. „Die Scene aus der Marie Stuart hat mir unendlichen Spaß gemacht!“ sagte Müllner, nicht Herrn Solbrig, denn da war' es am Ende ein Compliment gewesen, sondern dem Referenten, als dieser einmal mit dem Verstorbenen zusammen war und auf Herrn Solbrig zu sprechen kam. Heute wird sie also

auch neue Erheiterung gewähren. Und dann der Jahrmart von Knoselingen; das Friersche Gemälde von Fr. Kind! Unter den extemporierten Anekdoten befindet sich eine: Ei, das muß geschafft werden! Bezieht die sich auf die 20 französischen Marschälle, welche einmal in einer Schlacht blieben, obschon nur überhaupt vierzehn im französischen Heere waren? Oder geht es auf die 500 Türken in der Schanze Nr. 2, wo nachher sechshundert Todte gefunden wurden? Na, wenn gutes Wetter ist, werden wir es ja wohl erfahren!

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

Vom 4. bis zum 10. Juli sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 72 Jahr, Hr. Friedrich Wilhelm von Tagemann, pensionirter Königl. Sächs. Hauptmann von der Armee, in der Windmühlengasse.

Eine Frau 70 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Wendtlandt's, Bürgers, Gramers und Hausbesitzers Witwe, in der Reichsstraße.

Ein Knabe 8 Jahr, Ludwig Friedrich Baumgärtner's, Strumpfwirker's Sohn, am Ranzstädter Steinwege.

Ein Knabe 22 Wochen, Hrn. Joh. August Rentschens, Bürgers und Gasthalters Sohn, im Brühl.

Ein Knabe 4 Wochen, Hrn. Carl Theodor Böhner's, Med. D. D. Sohn, am Rosenthaler Thore.

Ein Mädchen 6 Tage, Joh. Gottlieb Seeger's, Handarbeiters Tochter, in den Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Eine unverheirathete Weibsperson 87 Jahr, Johanne Dorothee Wiedemannin, Versorgte, im Georgenhause.

Ein Mann 60 $\frac{1}{2}$ Jahr, Carl Schellbach, Bierschröter, in der Sandgasse.
Eine Frau 34 Jahr, Carl Friedrich Theußner's, Einwohners Ehefrau, in der Schloßgasse.
Ein Mädchen 8 $\frac{1}{2}$ Jahr, Carl August Freßdorf's, Schuhmachers Tochter, in der Hainstraße.
Ein Mädchen 10 Wochen, Heinrich Eduard Bachhoff's, Einwohners Tochter, in der Johannisvorstadt.

M o n t a g.

Eine Frau 72 Jahr, N. Wolff's, Thierarzts Witwe, Versorgte, im Georgenhaufe.
Ein Knabe 5 Jahr, Johann Christian Karnitzky's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g.

Ein Mann 66 $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Christian Rude, Wollarbeiter, am Mühlgraben.

M i t t w o c h.

Eine unverheirathete Mannsperson 64 Jahr, Johann Gottlieb Starke, Correctioner, im Georgenhaufe.

Ein Junggeselle 20 Jahr, Christian Friedrich Buschendorf, Tischlerlehrling, aus Großdölzig gebürtig, verunglückte am 5. d. M. am Amelungswehre, im Elsterflusse, war wohnhaft im Haleschen Zwinger.

Ein Junggef. 19 Jahr, Carl Friedr. Aug. Staub, Schuhmachergeselle, aus Dalwitz, im Jacobsßpital.

Ein Mädchen 4 Jahr, Hr. Mag. August Bonnard's, Privatdocentens Tochter, im Goldhahngäßchen.

Ein Mädchen 2 Tage, Ludwig Kindscher's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Tochter, in der Gerbergasse.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

Ein Mann 73 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Joh. Christlieb Pesche, Bürger und Partikulier, im Brühl.

Eine Frau 66 Jahr, Hrn. Carl August Münnich's, Gold- und Silberdrahtzieher-Oberältestens Ehefrau, in der Hintergasse.

Eine Frau 56 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Regel's, Bürgers, Deconomiepachters und Hausbesizers Witwe, am Rosßplaze.

Eine Frau 35 $\frac{1}{2}$ Jahr, Carl Spiegel's, Zimmergesellens Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Ein Mädchen 6 Wochen, Carl Rudolph Elias Timmel's, Copistens Tochter, vor dem Barfußpörtchen.

7 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 3 aus dem Georgenhaufe. 1 aus dem Jacobsßpital. Zusammen 24.

Vom 3. bis 9. Juli sind getauft:

8 Knaben. 11 Mädchen. — 19 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bekanntmachung. Die für für heute, den 12. Juli, bestimmte declamatorische Abendunterhaltung in Hrn. Reimers Garten, im Thaszdorf'schen Locale, ist, wegen eingetretener Hindernisse, auf morgen, den 13. Juli, festgesetzt. Anfang 7 Uhr. Entree 4 Gr.

Friedrich Kresschmar, Declamator.

Concert-Anzeige. Morgen, den 13. Juli, halte ich ein zweites

Concert in meinem künstlichen Walde,

wobei der chinesische Lampen-Aufzug mit einigen Fahnen, jedoch diesmal noch vergrößert, wieder stattfinden, und der Wald bis an die äußerste Spitze gehörig erleuchtet fern wird.

Indem ich meine Freunde und Bekannte hierzu höflichst einlade, bemerke ich noch daß meine

Biere, namentlich Gersdorfer, Baiersches und Bornaisches Lagerbier, Kirchberger und Bernesgrüner Weißbier, jetzt von ganz vorzüglicher Güte und Wohlgeschmack sind.

E. H. Burkhardt, in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse.

Anzeige. Da das bereits angekündigte Morgen-Concert im Kuchengarten wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, so ist solches auf morgen, den 13. Juli, verlegt worden.

Wilh. Leber. Barth, Stadtmusikus.

Local-Veränderung. Meine Cigarrenhandlung ist von heute an in der Reichsstrasse Nr. 518, in Herrn Englers Hause, Eingang Goldhahngässchen, eine Treppe hoch.

Leipzig, den 24. Juni 1829.

Wolff Liepmann.

Die Ausstellung der Arbeiten zum Vortheil der Abgebrannten in Lössnitz ist bis Donnerstag, den 16. dies. (später nicht mehr), täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags, und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags präcis, in Nr. 1245 auf der Quergasse, gegen ein beliebiges Eintrittsgeld, zu sehen.

Empfehlung und Verkauf. Es empfiehlt sich im Vergolden und Lackiren, und verspricht sehr billige und prompte Bedienung,

E. M. Grahn, in Reichels Garten, im neuen Colonadengebäude.

Auch sind bei mir Oelfarben in allen Couleuren, so wie auch Lacke, Copal das Pfd. 20 Gr., Bernstein, das Pfd. 10 Gr., zu haben.

Verkauf von musikalischen Instrumenten. Eine kleine Violine von Hunger, eine gewöhnliche von Wittbalm, eine Bratsche und ein Violoncello von Hunger, sind billig zu verkaufen beim

Musikus Fischer, in der Johannisvorstadt Nr. 1425.

Verkauf. Mehrere sehr gut geschriebene vollständige Hefte, als: Pandecten, Königl. Sächs. Privat-Recht u. s. w., sind äußerst billig zu verkaufen bei

J. C. Härtner, Frauen-Collegium, im alten Hause, 3 Treppen.

Verkauf. Das selbstgefertigte echte englische (nicht deutsche oder Schweizer-) Strickgarn, sowohl gebleicht als ungebleicht, ist zu den äußerst billigsten Preisen zu haben von früh 8 bis Abends 6 Uhr auf dem Brühl Nr. 513, 3 Treppen hoch. Auch werden daselbst alle Arten Garne gewirnt.

Zu verkaufen sind billig schöne große Kirschen, täglich frisch vom Baume, in Reichels Garten beim

Kirschwächter Richter.

Mineralwasser - Verkauf.

Gestern habe ich Marienbader Carolinenbrunnen erhalten.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter.

Graue Hüte von Bisamhaaren

sind stets bei mir zu haben, und wurden in meiner Fabrik schon seit 40 Jahren deren verfertigt. Auch werden bei mir getragene Hüte sehr schön reparirt, und hohe Köpfe niedrig gemacht.

G. A. Hoffmann,

Johannisgasse Nr. 1271, oder Hutbude an der Petersstraßenecke.

Neue Umschlagetücher und Shawls

habe ich in schöner Auswahl und billigen Preisen so eben erhalten.

J. H. Meyer.

Zu kaufen gesucht wird auf hiesigem Plage von einem Kaufmanne ein angebrachtes Geschäft; jedoch beliebe man die Bedingungen sobald wie möglich, unter der Adresse H. K., versiegelt in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Logis-Gesuch. Ein Paar stille Leute wünschen in der Nähe der Fleischergasse diese Michaeli ein kleines Logis zu miethen; wer ein solches ablassen kann, habe die Güte, es in der Expedition dieses Blattes, unter der Adresse D., anzuzeigen.

Zugelaufen ist ein kleiner, weiß und braungefleckter Pudel. Der Eigenthümer kann sich melden, Reichstraße Nr. 605, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

A n M. S. g. G.

Wo der Elbe Fluthen schäumen,
In der Königsstadt der Sachsen,
Sah man einst ein Knöspchen keimen
Und der Erde Schooß entwachsen.
In des Pleißenlandes Auen
Brach das Knöspchen auf zur Rose,
Süß und lieblich anzuschauen,
Prangend in des West's Gefose.

Möge Phöbos Florens Kinde
Auch am Sprezgestade lächeln,
Möge Zephyr leis' und linde
Stets der theuern Kühlung sächeln!
Prangend in der Schönheit Glanze
Mög' sie duftend lange blühen,
In der Horen flücht'gem Tanze,
Möge nie ihr Lenz entfliehen!

Thorzettel vom 11. Juli.

Grimma'sches Thor.	U.	Kanstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hrn. Fabrik. Hänicke u. Dresdel, v. Großenhahn, bei Kirschbaum	8	Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Buchhalt. Bessler u. Hr. Partikul. Sellier, a. Hamburg u. Brüssel, v. Frankfurt, im Hot. de Saxe u. St. Berl., Hr. Rfm. Kaban, v. Raumburg, im kl. Fürstencoll., Hr. Lieuten. v. Jagemann u. Hr. Rfl. Salomons u. Trischott, v. Frankfurt, pass. durch	5
Hr. General v. Lehmann, in Pr. Dienst., v. Herzberg, pass. durch	3	Hrn. Rfl. Friedrich u. Christian John, a. Magdeburg u. Eisenberg, im br. Hof	6
Der Dresdner Postpackwagen	6		
Die Dresdner reitende Post	7		
Nachmittag.		Vormittag.	
Hr. Postbeat.-Cass. Bürger u. Cassen-Assist. Thiele, v. Dresden, in der Laute u. unbest.	1	Hr. D. Schlein, v. Hamburg, pass. durch	6
Hr. Diac. Sehme, v. Großenhahn, in der Säge	4	Hr. Const.-Rath Adthe, v. Allstädt, in Nr. 172	7
Halle'sches Thor.	U.	Der Königl. Franz. Gesandtschafts-Secret., am Kais. Russ. Hofe, Hr. v. Wuffie, v. Paris, pass. durch	10
Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post	11
Die Halberstädter reitende Post	3		
Hr. Amtm. v. Holsten, a. Oldenburg, im Hot. de Bav.	6	Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Cohn u. Ehlers, o. Hamburg u. Bremen, im Hot. de Saxe u. St. Hamburg	7	Die Frankfurter reitende Post	3
		Peters Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Auf der Hamburger Silpost: Hr. Rfm. Löcher, a. Magdeburg, bei Löcher	2	Hr. D. Brauer, v. Zeig, im Hute	8
Die Magdeburger fahrende Post	2		
Hr. Rittmstr. Liebe, a. Schwerin, im Hot. de Saxe	7	Hr. Amtshptm. v. Welk, v. Zwickau, pass. durch	7
Hr. Hofrath Credé, a. Berlin, im Hot. de Saxe	12		
Nachmittag.		Nachmittag.	
Auf der Berliner Silpost: Hr. D. Mandikeny, a. Moskau, v. Berlin, im Hot. de Pol., Hr. Buchhändler Baumgärtner, v. Berlin, in Hönels Hofe, Hr. Rfl. Mennel u. Wallach, a. Schneeberg u. Cassel, v. Berlin, pass. durch, Hr. Posament. Geulier u. Lapez. Möglich, v. Berlin, pass. durch	2	Hr. Secret. Burkhardt, v. Altenburg, pass. durch	1
		Hospital Thor.	U.
		Gestern Abend.	
		Die Nürnberger Diligence	1
		Vormittag.	
		Die Annaberger fahrende Post	7
		Hr. Freiherr v. Gise, Königl. Bayerscher Gesandter am Kais. Russ. Hofe, v. München, pass. durch	11